

Schattdorf | Bei der SBU gibt es eine neue Attraktion

# Sinnespfad lädt ein zum spielerischen Experimentieren

Sie heissen «Wasserwirbel», «Pausenbaum», «Aussichtsliege», «Seilnest» oder «Impulskugeln». Die 36 Posten auf dem Areal der Stiftung Behindertenbetriebe Uri (SBU) in Schattdorf laden ein zu sinnlichen, spielerischen und interaktiven Erfahrungen. Eröffnet wurde der neue Sinnespfad mit einer internen Feier am Freitag, 30. April, nach zweijähriger Planungs- und Bauphase. Dieser ist nun für die ganze Bevölkerung frei zugänglich. Eine Fülle an neuen Spielgeräten und Experimenten wartet auf dem Gelände SBU und des Alters- und Pflegeheims Rüttigarten auf Entdeckungsfreudige. Der Sinnespfad steht allen offen für Spass, Entspannung und Begegnungen. Gleichzeitig mit der Realisierung des Sinnespfades wurde auch der Spielplatz neu gestaltet.

### Mut wird mit Fussmassage belohnt

«In den vergangenen Tagen, insbesondere bei schönem Wetter, wurde der Sinnespfad rege benutzt», sagt Thomas Kenel, Geschäftsführer SBU. «Es ist schön zu beobachten, wie Kinder, Väter, Mütter oder Grosseltern auf dem Sinnespfad und dem neuen Spielplatz älteren Menschen oder Menschen mit einer Beeinträchtigung begegnen.» Jedes Element auf dem Sinnespfad fördert die Wahrnehmung, steigert

das Wohlbefinden, weckt Erinnerungen und bietet eine abwechslungsreiche Beschäftigung. Zum Einsatz kommen Klänge, Farben, Schwingungen, Düfte oder Bewegungen. So kann man beispielsweise beim Webzaun die Seele baumeln lassen und sich ganz dem Farbenspiel hingeben oder eine rotierende Scheibe drehen und dabei beobachten, wie sich aus den schwarzen und weissen Kreisen ein Trichter formt. Geschicklich-

keit ist gefragt beim Murmeltisch. Schuhe und Socken ausziehen heisst es beim Barfusspfad, wo Mut und Abenteuerlust mit einer Fussmassage belohnt werden. Und sein Gleichgewicht trainieren kann man beim Posten 11.

### Spannende Erlebnisse für jedermann

Entstanden ist der Sinnespfad auf Initiative von Eveline Zberg, Sozialpädagogin bei der SBU. Rea-

liert wurde das Projekt anlässlich des 50-jährigen Bestehens der SBU. Ein Projektteam aus Experten, Menschen mit Beeinträchtigung und Betreuenden unterstützte sie in der Umsetzung und arbeitete engagiert mit. Finanziert worden ist diese Vielfalt an Sinneseindrücken durch Spenderinnen und Spender. Die spannenden Erlebnisse sind für Menschen jeder Altersgruppe möglich. (dmy)

Weitere Infos unter [www.sinnespfad.ch](http://www.sinnespfad.ch).



Welchen Weg schlägt die Kugel wohl ein? Mit den Kurbeln kann man die Kugeln auf die Reise durch die kurvenreiche Bahn schicken.

FOTO: VALENTIN LUTHIGER

## Urner Wochenblatt

DIE GRÖSSTE URNER ZEITUNG,  
GEGRÜNDET 1876

Gesamtauflage: 9552

Printauflage: 8831 (WEMF 2020)  
E-Paper: 721 (Selbstdeklaration)

Reichweite: 24000 Leserinnen und Leser (MACH Basic 2020-1)

Erscheinungsweise: 2x pro Woche,  
Mittwoch und Samstag

### Redaktion

Urner Wochenblatt  
Gitschenstrasse 9  
6460 Altdorf  
Telefon 041 874 16 77  
[info@urnerwochenblatt.ch](mailto:info@urnerwochenblatt.ch)  
[www.urnerwochenblatt.ch](http://www.urnerwochenblatt.ch)

Markus Arnold (Chefredaktor) (ma)  
Stefan Arnold (Stv. Chefredaktor) (sa)  
Doris Marty (dmy)  
Mathias Fürst (füm)  
Franka Kruse (fk)  
Elisa Hipp (ehi)  
Simon Gisler (sigi)

### Redaktionelle Mitarbeit

Rita Spizzi (sr)  
Esther Herger (eh)  
Dorothe von Rotz (dv)  
Petra Arnold (ape)  
Silvia Schmucki (sil)  
Erich Herger (ehg)  
Martina Tresch-Regli (mr)  
Matthias Furger (mf)

### Verlag

Gisler 1843 AG  
Gitschenstrasse 9  
6460 Altdorf  
Telefon 041 874 1843  
[info@gisler1843.ch](mailto:info@gisler1843.ch)  
[www.gisler1843.ch](http://www.gisler1843.ch)

### Inserateverkauf

Gisler 1843 AG  
Gitschenstrasse 9  
6460 Altdorf  
Telefon 041 874 16 66  
[inserate@gisler1843.ch](mailto:inserate@gisler1843.ch)  
[www.gisler1843.ch](http://www.gisler1843.ch)

### UW-Abonnement

Jahres-Abo Print: Fr. 218.–  
Jahres-Abo E-Paper: Fr. 175.–  
Jahres-Abo Kombi: Fr. 228.–  
Print Einzelverkauf: Fr. 2.40;  
Aboservice: Tel. 041 874 1843,  
[info@gisler1843.ch](mailto:info@gisler1843.ch)

Andermatt | Konzertserie beginnt am 13. Mai mit dem Programm «Young Artist»

## Junge Künstler zeigen ihr Potenzial

Das Young Artist Concert Programme macht den Auftakt zu einer Reihe von Konzerten in der Andermatter Konzerthalle. Das erste Konzert am 13. Mai eröffnen Francesco Dominici Buraccini (Gitarre), Luna Vigni (Flöte) und das Quartetto Eos. Die jungen Musikerinnen und Musiker sind ein Teil des Young-Artist-Förderprogramms, kündigt Andermatt Swiss Alps in einer Medienmitteilung an. Auf diesen Zeitpunkt haben viele Künstlerinnen und Künstler, aber auch Kulturgebeisterter, gewartet: Die gelockerten Corona-Massnahmen lassen kleinere Events wieder

zu. Für die Young-Artist-Konzertserie sei dieses Format wie geschaffen, heisst es in der Medienmitteilung weiter. Francesco Dominici Buraccini an der Gitarre und Luna Vigni mit der Flöte werden vom Quartetto Eos begleitet. Sie spielen Werke von Schubert, Castelnuovo-Tedesco und Boccherini.

### Tickets ab sofort erhältlich

Mit dem Young Artist Concert Programme (YACP) widmet sich Andermatt Music der Förderung junger Solistinnen und Solisten sowie Kammermusizierenden. Tickets sind ab sofort erhältlich. Zusätzlich

gewähren die Hotels Radisson Blu Reussen und The Chedi Andermatt allen Ticketbesitzerinnen und -besitzern einen Rabatt von 15 Prozent auf den Übernachtungspreis. Die YACP-Musikerinnen und -Musiker durchlaufen ein mehrstufiges Auswahlverfahren und nehmen während bis zu drei Jahren am Programm teil. Zusätzlich wird ihnen ermöglicht, an den Schauplätzen in Projekten anderer Partner von Andermatt Music mitzuwirken. Auch nach ihrer Teilnahme am YACP werden sie in ihrer Karriere unterstützt. Die Künstlerinnen und Künstler werden ermutigt, ein Repertoire auf höchstem Niveau zusammenzustellen und den Konzertkreationen eine eigene Note zu verleihen, schreibt Andermatt Swiss Alps weiter.

So könnten die jungen Künstlerinnen und Künstler das Potenzial für ihre Weiterentwicklung voll ausschöpfen. Weitere Konzerttermine der Young Artist Serie sind: Donnerstag, 3. Juni: Mascarde Opera Studio mit Arien und Ensembles aus bekannten Opern; Donnerstag, 10. Juni: Roberts Balanas (Violine), Margarita Balanas (Cello) und Ariel Lanyi (Klavier) mit Werken von Schostakowitsch und Brahms; Donnerstag, 17. Juni: Charlie Lovell-Jones (Violine), Julian Trevelyan (Klavier) mit Werken von Brahms, Schubert und Saint-Saëns; Donnerstag, 1. Juli: Trio Chagall mit Werken von Haydn, Kagel und Beethoven sowie weitere Events rund um Andermatt. (UW)



Francesco Dominici Buraccini und Luna Vigni eröffnen die Konzertsaison in der Andermatter Konzerthalle.

FOTO: ANDERMATT SWISS ALPS

## WILLKOMMEN IM LEBEN

Herzliche Gratulation. Das «Urner Wochenblatt» gibt regelmässig in Zusammenarbeit mit dem Kantonsspital Uri Eltern die Gelegenheit, den Leserinnen und Lesern in der Samstagsausgabe das freudige Ereignis bekannt zu machen.



**Tobias, 18. April**  
Carla und Beat Kempf, Bürglen



**Nico, 25. April**  
Michelle und Roger Arnold, Bürglen



**Asaf, 28. April**  
Zeynep und Fatih Karlidag, Altdorf



**Silvana, 29. April**  
Denise Wyrsch und Anian Heierli, Altdorf



**Alessio, 30. April**  
Michèle und Emanuel Regli, Schattdorf



**Tanja, 30. April**  
Martina und Thomas Gisler-Reber, Spiringen